

Veranstaltungen in Kooperation mit der Rechtsanwaltskammer Bamberg 2019

13.02.2019	Arbeitsrecht im Arbeitgebermandat	(013007)
15.02.2019	Praktische Umsatzsteuerthemen für den Rechtsanwalt	(052593)
16.02.2019	Praxisprobleme bei Schönheitsreparaturen, Mietmängeln und der Eigenbedarfskündigung in der Wohnraummiete	(172369)
20.02.2019	Gebührenoptimierung im Sozialrecht: Ausgewählte Probleme des Verfahrensrechts mit anwaltlichem Gebührenrecht	(042355)
07.03.2019	Scheidung von Selbständigen und Einzelunternehmern	(092819)
08.03.2019	Arbeitsrecht aktuell – Teil 1	(012980)
12.03.2019	Zahnarzthaftung aus Sicht eines Anwalts und eines Zahnarztes	(122281)
12.03.2019	Anwaltliche Strategien bei Kündigung und Räumung in der Wohnraummiete	(172377)
13.03.2019	Beschäftigtendatenschutz – Worauf Arbeitgeber und Arbeitnehmer achten müssen	(013008)
13.03.2019	Unionsrechtliche Aspekte des Umwelt- und Planungsrechts	(062274)
14.03.2019	Aktuelle Praxisfälle zum UWG	(202216)
15.03.2019	Aktueller Rechtsprechungsüberblick: Gesellschaftsrecht	(192376)
15.03.2019	Insolvenzverwaltung 2019 – professionelle Abwicklung des Kerngeschäfts	(102321)
16.03.2019	Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung im Versicherungsrecht	(182109)
26.03.2019	Update Befristungsrecht	(013009)
27.03.2019	Fehlerquellen bei der Mandatsbearbeitung von Haftpflichtschäden bei Verkehrsunfällen	(152250)
28.03.2019	Effektive Verteidigung in Steuerstrafsachen	(072238)
28.03.2019	Update: Recht der gesetzlichen Krankenversicherung	(122282)
29.03.2019	Erfolgreiche Mandatsbearbeitung und Prozessführung bei mehreren Baubeteiligten	(162325)
30.03.2019	Aktuelle Rechts- und Praxisfragen im GmbH-Recht	(192377)
30.03.2019	Update Vergaberecht 2019: Aktuelle Entwicklungen in der Praxis unter Berücksichtigung der eVergabe	(320053)

02.04.2019	Aktuelle Entwicklungen im Wohnraummietrecht unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung	(172403)
04.04.2019	Prozessrechtliche Besonderheiten bei der Berater- und Prospekthaftung	(250140)
06.04.2019	Vorstand der AG: Anstellungsvertrag, D&O-Versicherung, Managerhaftung	(013010)
06.04.2019	Das Pflichtteilsmandat	(142236)
07.05.2019	Straftaten am Arbeitsplatz – Schnittstellen Arbeits- und Strafrecht	(013012)
09.05.2019	Sanierungsrecht – aus Sicht des Sachwalters, des Beraters und des Insolvenzgerichts	(102322)
10.05.2019	Arbeitsunfall und Begutachtung in der gesetzlichen Unfallversicherung	(042356)
10.05.2019	Datenschutz und IT-Compliance: DSGVO und E-Privacy-Verordnung	(220103)
14.05.2019	Abänderungsfallen im Unterhaltsrecht	(092818)
21.05.2019	Aktuelle Brennpunkte des Migrationsrechts	(330026)
22.05.2019	Arbeitnehmerhaftung: Umfang – Vertragsgestaltung – D&O-Versicherung	(013013)
22.05.2019	Aktuelle Rechtsprechung im privaten Baurecht und Bauprozessrecht	(162326)
23.05.2019	Die Scheidungsimmoblie	(092821)
04.06.2019	Aktuelle Rechtsprechung im Beamtenrecht	(062275)
04.06.2019	Aktuelles Erbschaftsteuerrecht für Erbrechtler	(142237)
05.06.2019	Aktuelle Entwicklungen und Praxisfragen der Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB)	(182110)
06.06.2019	Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern in Krise und Insolvenz der GmbH	(102323)
12.06.2019	Der außergerichtliche Steuerstreit	(052594)
13.06.2019	Aktuelle Entwicklung im Arbeitsrecht	(013014)
14.06.2019	Neue Entwicklungen im Vertragsarztrecht 2019	(122283)
15.06.2019	BEM intensiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Regelungen des BTHG	(042357)
18.06.2019	Bewertung im Familienrecht – Stolpersteine Zugewinn und Versorgungsausgleich	(092820)
18.06.2019	Case Studies zu aktuellen Strategien der Prozessführung im Handels- und Gesellschaftsrecht	(192378)

25.06.2019	Rechtsschutz für Computersoftware	(220111)
27.06.2019	Update Gewerberaummietrecht – Aktuelle Rechtsprechung zu Praxisfragen der Vertragsgestaltung und -abwicklung	(172378)
27.06.2019	Psychologie für Juristen	(280060)
28.06.2019	Mandat und Prozess im Kapitalmarkt- und Kapitalanlagerecht	(250135)
28.06.2019	Der Zeugenbeweis im Verkehrsunfall- und Strafprozess	(152254)
28.06.2019	Erwerb vom Bauträger – unter Berücksichtigung des neuen Bauvertragsrechts	(162327)

Fachinstitut für Arbeitsrecht

Titel: **Arbeitsrecht im Arbeitgebermandat (013007)**

Inhalt: Das Seminar behandelt praxisrelevante arbeitsrechtliche Fragestellungen konsequent aus dem Blickwinkel des Arbeitgebers. Arbeitsrechtler, Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht, aber auch Entscheidungsträger im Personalwesen, insbesondere Personalleiter, erhalten so das unverzichtbare Rüstzeug, um die spezifischen Arbeitgeberinteressen gerichtlich oder außergerichtlich effektiv wahrnehmen zu können.

Schon wegen der wirtschaftlichen Risiken (z. B. Annahmeverzug) und der Vermeidung negativer Auswirkungen auf den operativen Geschäftsbetrieb (Motivation der Mitarbeiter, Verhältnis zum Betriebsrat) muss bei der Beratung der Arbeitgeberseite die arbeitsrechtliche Behandlung von Fragestellungen unter taktischen Gesichtspunkten beurteilt werden. Bezogen auf die typischen Situationen im Arbeitsverhältnis (Anbahnung und Vertragsgestaltung, laufendes Arbeitsverhältnis, Beendigung durch den Arbeitgeber) werden die besonderen Anforderungen aufgezeigt, die einschließlich ihrer jeweiligen betriebsverfassungsrechtlichen Implikationen von einem Arbeitgebervertreter zu beachten sind, und es werden praktische Lösungshinweise gegeben.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Werner M. Mues, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter

Termin: 13.02.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Arbeitsrecht

Titel: **Arbeitsrecht aktuell – Teil 1 (012980)**

Inhalt: In der Veranstaltung werden aktuelle Trends in Rechtsprechung und Literatur zu den praktisch relevanten Gebieten des Arbeitsrechts unter Einbeziehung sozialrechtlicher und steuerrechtlicher Fragestellungen dargestellt.

Für ausgewählte Entscheidungen erläutert der Referent deren Kontext und Auswirkungen für die Praxis, zeigt vermeidbare Fehler auf und gibt Handlungsanleitungen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf prozessualen Fehlerquellen und Durchsetzungsproblemen liegen. Des Weiteren wird die aktuelle arbeitsrechtliche Gesetzgebung und EG-Rechtsetzung erläutert und auf Rechtsetzungsvorhaben hingewiesen. Für die kautelarjuristische Praxis werden die Trends in der Rechtsprechung zur AGB-Kontrolle dargestellt.

Das Seminar richtet sich an angehende und zugelassene Fachanwältinnen und Fachanwälte für Arbeitsrecht, aber auch an sonstige auf dem Gebiet des Arbeitsrechts tätige Juristinnen und Juristen wie auch an Personalverantwortliche und Justiziar.

Jeder Teil von „Arbeitsrecht aktuell“ hat einen eigenen, circa vier Monate umfassenden Berichtszeitraum. Damit zielt die Seminarreihe auf fortlaufende Berichterstattung ab. Für jeden Berichtszeitraum kann der Ort frei gewählt werden.

Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage, in der die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung vollständig und die sonstige wesentliche Rechtsprechung dokumentiert und Gesetzesänderungen ausgewiesen werden.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Werner Ziemann, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D., Hamm

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 08.03.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 195 €

Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg bei Buchung aller drei Teile: 545 €

Fachinstitut für Arbeitsrecht

Titel:	Beschäftigtendatenschutz – Worauf Arbeitgeber und Arbeitnehmer achten müssen (013008)
Inhalt:	<p>Am 25. Mai 2018 sind die DSGVO und das neue BDSG in Kraft getreten. Viele datenschutzrechtliche Grundsätze aus dem bisherigen Recht wurden übernommen. Gleichwohl sind die Anforderungen an die rechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten erheblich gestiegen. Das gilt auch im Verhältnis von Arbeitgebern zu ihren Mitarbeitern. Arbeitgeber und ihre Personalabteilungen müssen sich mit der neuen Rechtslage vertraut machen. Das Seminar liefert einen Überblick über die DSGVO und das BDSG. Es zeigt auf, wo Handlungsbedarf besteht und welche Lösungsansätze es gibt.</p> <p>Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Dr. Michael Witteler, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Berlin
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	13.03.2019
Uhrzeit:	13.30 – 19.00 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Arbeitsrecht

Titel: Update Befristungsrecht (013009)

Inhalt: Das Seminar behandelt die aktuellen Besonderheiten bei befristeten (unter Berücksichtigung neuerer Tendenzen in der Rechtsprechung sowie geplante Änderungen nach dem Koalitionsvertrag) und auflösend bedingten Arbeitsverhältnissen einschließlich aktueller Probleme der Kettenbefristungen und Missbrauchskontrolle, der Befristungskontrollklage sowie Fallstricke beim Auflösungsvertrag (formgemäßer Abschluss, Angemessenheits- und Befristungskontrolle, Widerrufsrecht, Anfechtung). Hinweise, in welchen Konstellationen ein Wiedereinstellungsanspruch des Arbeitnehmers gegeben ist, runden das Seminar ab.

Teilnehmer erhalten eine aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Professor Dr. Markus Stoffels, Universitätsprofessor, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Juristische Fakultät

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter

Termin: 26.03.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Arbeitsrecht/Handels- und Gesellschaftsrecht

Titel:	Vorstand der AG: Anstellungsvertrag, D&O-Versicherung, Managerhaftung (013010)
Inhalt:	<p>Der Anstellungsvertrag für Vorstandsmitglieder einer AG hat vielschichtige arbeits- und aktienrechtliche Regelungen zu berücksichtigen, da die Rechte und Pflichten des Vorstandes ein komplexes Regelwerk bilden, das auch von Experten nur schwer zu beherrschen ist.</p> <p>Anhand der aktuellen Rechtsprechung behandelt das Seminar systematisch die organschaftlichen und anstellungsvertraglichen Grundlagen des Vorstandsmandats, die Pflichten von Vorstandsmitgliedern sowie rechtliche Fragen der Beendigung des Vorstandsmandats und des Anstellungsvertrags.</p> <p>Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Professor Dr. Georg Annuß, LL.M., Rechtsanwalt, München
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	06.04.2019
Uhrzeit:	9.00 – 14.45 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitute für Arbeitsrecht/Strafrecht

- Titel:** **Straftaten am Arbeitsplatz – Schnittstellen Arbeits- und Strafrecht (013012)**
- Inhalt:** Das Seminar befasst sich arbeitsrechtlich mit Straftaten und den Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers auf diese: Behandelt werden u. a. die Abgrenzung der innerbetrieblichen von der außerbetrieblichen Straftat sowie die Besonderheiten der Verdachtskündigung in Rechtsprechung und Praxis – beispielsweise bei der Frist des § 626 II BGB. Dargestellt wird auch das Verhältnis des strafrechtlichen Verfahrens zum kündigungsschutzrechtlichen Verfahren. Dabei wird auf aktuelle Rechtsprechung mit Fallbeispielen eingegangen. Die Veranstaltung beleuchtet weiterhin aktuelle, praktische Probleme an den Schnittstellen Arbeitsrecht, Strafrecht und Datenschutzrecht bei dem Verdacht von betriebsbezogenen Straftaten: Was muss der Arbeitgeber tun, um betriebsbezogene Straftaten intern aufzuklären (§ 76 Abs. 1 AktG, § 93 Abs. 1 S. 1 AktG, § 92 Abs. 2 AktG, Deutscher Corporate Governance Kodex, §§ 130, 30 OWiG)? Ab welchem Verdachtsgrad sind interne Ermittlungen überhaupt zulässig und welche Maßnahmen sind zulässig, um datenschutzkonforme Erhebung personenbezogener Daten zu garantieren (§§ 28, 32 BDSG)? Wann ist es ratsam, kooperativ an die Behörden heranzutreten und wann dürfen oder müssen Ermittlungsbehörden eingeschaltet und informiert werden?
- Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.
- Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
- Referenten:** Dr. Philipp Horrer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Berlin
Dr. Jochen Keilich, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Berlin
- Veranstaltungsort:** Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
- Termin:** 07.05.2019
- Uhrzeit:** 13.30 – 19.00 Uhr
- Zeitstunden:** 5
- Kostenbeitrag:** Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Arbeitsrecht/Sozialrecht

Titel: Arbeitsunfall und Begutachtung in der gesetzlichen Unfallversicherung (042356)

Inhalt: Das gesetzliche Unfallrecht gehört zu den tragenden Säulen des Sozialrechts. Neben den Berufskrankheiten gehören die Arbeitsunfälle zu den Versicherungsfällen, für die das gesetzliche Unfallrecht ein breites Spektrum an Entschädigungsleistungen bereit hält. Im Gebiet der gesetzlichen Unfallversicherung sieht sich der Rechtsanwender mit komplexen rechtlichen Situationen – gerade in Bezug auf das „Ob“ eines Arbeitsunfalls –, schwierigen Fragestellungen medizinischer Sachverhalte und komplizierten Kausalitätsfragen konfrontiert.

In der Veranstaltung sollen die rechtlichen Aspekte eines Arbeitsunfalls erörtert und ein Einstieg in die medizinischen – hier orthopädischen – Problemfelder der gesetzlichen Unfallversicherung vermittelt werden. Ein Hauptaugenmerk wird auf der medizinischen Begutachtung und auf Fragen der Kausalitätsbeurteilung liegen, freilich untermauert anhand von Fallbeispielen, wie sie täglich in der Anwalts- und Gerichtspraxis vorkommen.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten: Dr. Uwe Kaminski, Richter am Landessozialgericht, Chemnitz
Dr. med. Jürgen Roch, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 10.05.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 210 €

Fachinstitut für Arbeitsrecht

Titel:	Arbeitnehmerhaftung: Umfang – Vertragsgestaltung – D&O-Versicherung (013013)
Inhalt:	<p>Bei der Arbeitnehmerhaftung sind vielschichtige arbeits-, delikts- und nicht zuletzt auch strafrechtliche Regelungen zu berücksichtigen, da die Rechte und Pflichten ein komplexes Regelwerk bilden, das auch von Experten nur schwer zu beherrschen ist. Hinzu kommt die besondere Verantwortung leitender Angestellter.</p> <p>Anhand der aktuellen Rechtsprechung behandelt das Seminar systematisch zunächst den haftungsrechtlichen Rahmen, wobei in einem zweiten Schritt Möglichkeiten und Instrumente zur Risikominimierung dargestellt werden. Im dritten Teil werden Inhalt und Spezifika der D&O-Versicherung in den Fokus genommen, Klauselbeispiele vorgestellt und die steuerliche Behandlung der D&O-Versicherung erläutert.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Dr. Paul Melot de Beauregard, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, München
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	22.05.2019
Uhrzeit:	13.30 – 19.00 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Arbeitsrecht

Titel:	Aktuelle Entwicklung im Arbeitsrecht (013014)
Inhalt:	Das Seminar informiert über aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung des BAG, vor allem zum Kündigungsschutzrecht, Teilzeit- und Befristungsrecht, zur AGB-Kontrolle und zum kollektiven Arbeitsrecht. Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten. Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
Referent:	Dr. Stefan Lingemann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Berlin
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	13.06.2019
Uhrzeit:	13.30 – 19.00 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Arbeitsrecht/Sozialrecht

Titel: **BEM intensiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Regelungen des BTHG (042357)**

Inhalt: In Zeiten geburtenschwacher Jahrgänge und alternder Belegschaften stellt die Erkrankung von Arbeitnehmern für Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine große Herausforderung dar. Ein BEM-Verfahren nach § 167 Abs. 2 SGB IX (BEM) kann nicht nur zur Verringerung der Arbeitsunfähigkeitszeiten beitragen und die mit dem krankheitsbedingten Ausfall verbundenen betrieblichen und finanziellen Belastungen des Arbeitgebers vermindern, auch Arbeitnehmer können über ein BEM-Verfahren nach einer Erkrankung früher wieder in das Arbeitsleben integriert werden. Hierfür können vom Arbeitgeber auch finanzielle Unterstützungsleistungen durch die Rehabilitationsträger und die Integrationsämter genutzt werden, die im Seminar dargestellt werden.

Das Seminar zeigt auf, in welchen Situationen des Arbeitslebens ein BEM-Verfahren sinnvoll oder sogar, z. B. vor Ausspruch einer krankheitsbedingten Kündigung, zur Vermeidung rechtlicher Nachteile für Arbeitgeber geboten ist. Neben der Behandlung aller rechtlich relevanten Fragestellungen im Bereich des BEM unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung gibt das Seminar auch einen Überblick über die Neuregelungen im Bundesteilhabegesetz, wie z. B. den Kündigungsschutz schwerbehinderter Arbeitnehmer nach § 178 Abs. 2 SGB IX (Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei einer Kündigung eines schwerbehinderten Menschen). Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Darstellung eines BEM-Verfahrens in der betrieblichen Praxis anhand eines ausführlichen BEM-Ablaufplans mit konkreten Verfahrensschritten und Zuständigkeiten.

Die Referentin bringt durch ihre langjährige Erfahrung als Fachanwältin für Arbeitsrecht und Fachanwältin für Sozialrecht und ihre Autorentätigkeit zum BEM große praktische Erfahrung in ihre Vorträge ein. Die Teilnehmer erhalten eine aktuelle Arbeitsunterlage mit ausführlicher Darstellung der aktuellen Rechtsprechung, wichtigen Praxistipps und einen BEM-Ablaufplan.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referentin: Bettina Schmidt, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Bonn
Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin: 15.06.2019
Uhrzeit: 9.00 – 14.45 Uhr
Zeitstunden: 5
Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 210 €

Fachinstitute für Arbeitsrecht/Mediation und außergerichtliche Konfliktbeilegung

- Titel:** **Psychologie für Juristen – Nie gelernt und doch so wichtig – was Arbeitsrechtler und Mediatoren über Konflikte in der Arbeitswelt aus psychologischer Sicht wissen sollten (280060)**
- Inhalt:** Konflikte gehören in der Arbeitswelt zum Alltag. Während sie von den Beteiligten als enorme Belastung empfunden werden, obliegt den beratenden Arbeitsrechtlern oder hinzugezogenen Mediatoren die Aufgabe, den Konflikt möglichst effizient zu bereinigen. Um passgenaue Lösungen zu entwickeln, bedarf es einer seriösen Konfliktanalyse. Da stellt sich zwangsläufig auch für den Juristen die ebenso spannende wie schwierige Frage: Was passiert eigentlich im Konflikt bei und zwischen den Beteiligten gerade auch in psychologischer Hinsicht?
- Unser Referent, Prof. Peter Fischer vom Lehrstuhl für Sozial-, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Universität Regensburg, gilt mit seinen vielfältigen psychologischen Betrachtungen über die Arbeitswelt als einer der renommiertesten Brückenbauer zwischen Theorie und Praxis. Im Rahmen eines Crash-Kurses eröffnet er uns Juristen einen anderen Einblick in die ebenso spannenden wie fremden Sphären des Konflikts.
- Leitung:** Bernd Ennemann, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Soest
Michael Plassmann, Rechtsanwalt, Zertifizierter Mediator, Wirtschaftsmediator, Vorsitzender des Ausschusses Außergerichtliche Streitbeilegung der BRAK, Berlin
- Referent:** Professor Dr. Peter Fischer, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Sozial-, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Universität Regensburg
- Veranstaltungsort:** Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
- Termin:** 27.06.2019
- Uhrzeit:** 13.30 – 19.00 Uhr
- Zeitstunden:** 5
- Kostenbeitrag:** Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Bank- und Kapitalmarktrecht

- Titel:** **Prozessrechtliche Besonderheiten bei der Berater- und Prospekthaftung – Tipps, Tricks und Tücken des gerichtlichen Verfahrens (250140)**
- Inhalt:** Trotz einer Vielzahl von Kapitalanlageprozessen und Entscheidungen des Bundesgerichtshofs und der Instanzgerichte sind die Grundlagen der Haftung aus Prospekt und Anlageberatung weiterhin nicht abschließend geklärt. Hinzu kommt, dass Anlegerschutzprozesse zahlreiche Besonderheiten und Fallstricke aufweisen und besonders haftungsträchtig sind.
- Anhand verschiedenster Prozesskonstellationen zeigt der äußerst erfahrene Referent erfolgversprechende Strategien und Taktiken auf, die eine souveräne Prozessführung in diesem Bereich ermöglichen.
- Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.
- Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
- Referent:** Oliver Renner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Stuttgart
- Veranstaltungsort:** Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
- Termin:** 04.04.2019
- Uhrzeit:** 14.00 – 19.30 Uhr
- Zeitstunden:** 5
- Kostenbeitrag:** Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Bank- und Kapitalmarktrecht

Titel: Mandat und Prozess im Kapitalmarkt- und Kapitalanlagerecht (250135)

Inhalt: Die Veranstaltung geht von den aktuellen Rechtsetzungsakten (v. a. MAD, MAR, PRIIPS-VO, MiFID II und MiFIR) aus und ordnet diese in Stand und Praxis des Kapitalmarktrechts ein. Sie zeichnet das neue Bild mit starker Product Governance und verschärfter Produktintervention und bewertet die Auswirkungen auf die Rechtslage am Point of Sale, also an der Kontaktstelle zwischen Anleger und Anlageprodukt. Den zweiten Schwerpunkt bilden die Auswirkungen und Rechtsprobleme der Digitalisierung der Kapitalanlage, von der digitalen Anlageberatung (robo advice) bis zum aktuellen market standard im Crowdfunding und den Reformbestrebungen hierzu. Die Veranstaltung schließt mit einem Blick auf Untiefen und Dauerbaustellen, welche die tägliche Praxis des Mandats in Kapitalanlagesachen prägen.

Die Impulse aus Rechtsprechung und Rechtsetzung werden nicht isoliert abgehandelt, sondern in die über die Einzelfrage hinaus bedeutsamen Strukturen und Hintergründe eingeordnet. Dies ermöglicht auch nicht ständig mit der Materie befassten Teilnehmern eine gewinnbringende Nutzung der Veranstaltung.

Die Teilnehmer erhalten als Arbeitsunterlage und zur Mitnahme die aktuellen „Rechtsprechungs- und Quellenauszüge“ mit den grundlegenden Strukturen und allen Leitsätzen und Originaltexten zum schnellen Zugriff bei der Mandatsbearbeitung.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Dr. Bernhard Dietrich, Richter am Kammergericht, Berlin

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 28.06.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Bau- und Architektenrecht

Titel:	Erfolgreiche Mandatsbearbeitung und Prozessführung bei mehreren Baubeteiligten (162325)
Inhalt:	<p>Die ausgeprägte Arbeitsteilung bei Bauvorhaben führt zwangsläufig dazu, dass oft mehrere Beteiligte in eine baurechtliche Streitigkeit verwickelt sind. Hier gilt es, von Beginn an die Gesamtheit der Rechtsbeziehungen zu überblicken, die zutreffenden Anspruchsgrundlagen zu kennen und die drohende Verjährung von Ansprüchen im Blick zu behalten. Daneben ist auch die Kenntnis der richtigen prozessualen Vorgehensweise von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Mandatsbearbeitung.</p> <p>Der erfahrene Referent geht auf die materiell-rechtlichen und prozessualen Fragestellungen, die sich in diesen Konstellationen ergeben, ein und weist auf häufige Fallstricke, z.B. bei der Streitverkündung, hin.</p> <p>Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Dr. Ralf Rohmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Wesel
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	29.03.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Bau- und Architektenrecht

Titel: Aktuelle Rechtsprechung im privaten Baurecht und Bauprozessrecht (162326)

Inhalt: Das Seminar behandelt aktuelle Entwicklungen im privaten Baurecht und berücksichtigt dabei insbesondere die neueste obergerichtliche Rechtsprechung. Praxisrelevante Standardsituationen und typische Probleme bei der gerichtlichen Durchsetzung baurechtlicher Ansprüche werden vertieft. Gegenstand der Veranstaltung sind u. a. die Themenbereiche Werklohn ohne Abnahme, Kündigung des Bauvertrags, Gewährleistungsrecht und Schadensersatz, Sicherheiten im Baurecht, Probleme der Vertragsstrafe sowie Haftung mehrerer Baubeteiligter.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Björn Retzlaff, Vors. Richter am Kammergericht, Berlin

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter

Termin: 22.05.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Bau- und Architektenrecht

Titel: Erwerb vom Bauträger – unter Berücksichtigung des neuen Bauvertragsrechts (162327)

Inhalt: Das Seminar behandelt die wesentlichen Fragen und Probleme der anwaltlichen Praxis bei der Abwicklung des Bauträgervertrages nach neuem Bauvertragsrecht. Dazu gehört zunächst eine Einordnung in die Grundlagen der hier einschlägigen Bestimmungen des reformierten Bauvertragsrechts. Bestandteil der Darstellung ist ein Überblick zur Bauträgervergütung und die Berücksichtigung der zusätzlichen Anforderungen aus dem neuen Bauvertragsrecht. Im Weiteren geht es um die neue Baubeschreibungspflicht sowie um Inhalt und Transparenz der Baubeschreibung und ferner um die einseitigen Änderungsmöglichkeiten des „Bausolls“ durch den Bauträger und den Erwerber (Änderungsvorbehalte und Anordnungsrechte bzw. Sonderwünsche).

Von großer praktischer Bedeutung sind die Abnahme von Sonder- und Gemeinschaftseigentum und die aktuelle Rechtsprechung zu den „Nachzüglererwerbern“. Außerdem wird die nun ebenfalls gesetzlich geregelte Dokumentationspflicht erörtert. Schließlich werden Probleme der Mängelhaftung wegen Mängeln des Gemeinschaftseigentums im Überblick behandelt, insbesondere die Zuständigkeit der Wohnungseigentümergeinschaft.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Dr. Hans-Egon Pause, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 28.06.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Erbrecht

Titel: **Das Pflichtteilsmandat (142236)**

Inhalt: Das Pflichtteilsrecht gehört zu den zentralen Aufgabengebieten anwaltlicher Tätigkeit im Bereich des Erbrechts. Mit Rücksicht hierauf setzt sich die Veranstaltung systematisch anhand von typischen Praxisfällen intensiv mit den vielfältigen Fragestellungen und Gefahrenquellen im Zusammenhang mit der Bearbeitung pflichtteilsrechtlicher Mandate auseinander. Neben den verschiedenen Arten von Pflichtteilsansprüchen, deren Berechnung und den unterschiedlichen Möglichkeiten der außergerichtlichen, vorprozessualen Aufklärung und Streiterledigung bildet hierbei die prozessuale Durchsetzung von Pflichtteilsansprüchen einen Schwerpunkt der Veranstaltung.

Die Darstellung erfolgt anhand einer ausführlichen Arbeitsunterlage, die die aktuelle Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt und als Nachschlagewerk bei der täglichen Arbeit geeignet ist.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Dr. Alexander Wirich, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht, Mediator, Villingen-Schwenningen

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 06.04.2019

Uhrzeit: 9.00 – 14.45 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitut für Erbrecht

Titel: **Aktuelles Erbschaftsteuerrecht für Erbrechtler (142237)**

Inhalt: In dieser Veranstaltung geht es um die praktische Umsetzung des Erbschaftsteuerrechts in die tägliche Praxis des erbrechtlichen Beraters. Kompakt und aktuell stellt der Referent ausgehend von den wesentlichen erbschaftsteuerrechtlichen Strukturen auch komplizierte Zusammenhänge und Beratungsansätze vor. Die umfangreiche Arbeitsunterlage kann auch als späteres Nachschlagewerk angesehen werden.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Wilfried Mannek, Oberregierungsrat, Dipl.-Finanzwirt, Finanzministerium des Landes NRW, Düsseldorf

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 04.06.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitut für Familienrecht

Titel: Scheidung von Selbständigen und Einzelunternehmern (092819)

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, die besonderen Probleme, die im Zusammenhang mit der Ehescheidung eines Unternehmers bzw. Selbständigen aufkommen, darzustellen. Es werden die Auswirkungen einer Scheidung auf den Zugewinnausgleich, Unterhalt und Versorgungsausgleich vom erfahrenen Referenten praxisnah erläutert.

Nicht selten bereitet sowohl die Ermittlung des unterhaltsrelevanten Einkommens als auch des für den Zugewinnausgleich maßgeblichen Vermögens erhebliche Probleme. Der Vortrag zeigt diese Probleme auf und versucht Wege zu weisen, wie die Schwierigkeiten umgangen werden können, um zum Schutz des Unternehmens – häufig die einzige wirtschaftliche Basis von beiden Eheleuten – eine der Situation der Ehe gerecht werdende Lösung zu finden. Dabei werden Fragen nach dem Auskunftsanspruch, nach der Bewertung von Unternehmen und Unternehmensanteilen sowie den Möglichkeiten, der vertraglichen Abbedingung der Regeln über den gesetzlichen Güterstand erörtert. Auch Ausgleichsansprüche aus einer Ehegatteninnengesellschaft oder wegen des Ausgleichs ehebedingter Zuwendungen sind Gegenstand der Veranstaltung.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Mathias Volker, Vors. Richter am Oberlandesgericht, Celle

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 07.03.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 185 €

Fachinstitut für Familienrecht

Titel: **Abänderungsfallen im Unterhaltsrecht (092818)**

Inhalt: Die Bearbeitung von Abänderungsverfahren im familienrechtlichen Mandat stellt auch für den erfahrenen Familienrechtler eine erhebliche Herausforderung dar. Ziel der Veranstaltung ist es, auf Fallstricke bei Abänderungsverfahren und bei der Anpassung von Eheverträgen hinzuweisen. Der erfahrene Referent erörtert Abänderungsfallen im unterhaltsrechtlichen Mandat, insbesondere bei Rechtsmittelverfahren oder dem Abschluss eines Vergleichs. Überdies wird eingehend die Problematik der gegenläufigen Abänderungsgründe erläutert.

Die Themen werden in einer Arbeitsunterlage abgehandelt, die als Leitfaden für die Praxis dient.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Andreas Hornung, Richter am Oberlandesgericht, Hamm

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter

Termin: 14.05.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 185 €

Fachinstitut für Familienrecht

Titel: Die Scheidungsimmobilie (092821)

Inhalt: Die Scheidungsimmobilie nimmt für die betroffenen Eheleute häufig eine zentrale Stelle in ihrer Auseinandersetzung und in den Planungen für die Zukunft ein. In den Blick zu nehmen sind Regelung zur Nutzung einerseits und Regelungen hinsichtlich des Eigentums andererseits. Zudem sind mit den Phasen der Trennung und der Zeit nach Rechtskraft einer Scheidung unterschiedliche Zeiträume und dafür relevante Regelungen zu beachten. Die sachgerechte Beratung der Eheleute im Zusammenhang mit den Gestaltungen kann sich hierbei nicht auf die bürgerlichrechtlichen und familienrechtlichen Regelungen beschränken, sondern muss auch steuer- und versicherungsrechtliche Aspekte berücksichtigen. Schwerpunkte des Seminars sind:

- Nutzungsansprüche und -regelungen inkl. der Regelung damit einhergehender Kosten während der Dauer der Trennung (bei Scheidungsabsicht und ohne eine solche) nach einer rechtskräftigen Scheidung
- Bewertung und Berücksichtigung der Nutzungsmöglichkeit und Kostenregelung beim Ehegatten- und Kindesunterhalt
- Ausgleich von Finanzierungs-, Arbeits- und Materialaufwand der Ehegatten und/oder Dritter für Vergangenheit und Zukunft bei Alleineigentum oder Miteigentum in Fällen des gesetzlichen Güterstandes und abweichender vertraglicher Güterstände einschließlich Überlegungen zur vorsorgenden Rechtspflege
- Änderungen der bisherigen Eigentumszuordnung mit Bezug zu anderen familienrechtlichen Ausgleichssystemen (z.B. Wohnwertanrechnung beim Unterhalt; zur Vermögensauseinandersetzung in Verbindung mit einer Vereinbarung zum Versorgungsausgleich)
- Aspekte bei der Gestaltung des „Übergabevertrages“ zwischen den Ehegatten und in Bezug auf Dritte

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referentin: Edith Kindermann, Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Familienrecht, Bremen

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 23.05.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 185 €

Fachinstitut für Familienrecht

Titel: Bewertung im Familienrecht – Stolpersteine Zugewinn und Versorgungsausgleich (092820)

Inhalt: Bewertungsfragen sind im Familienrecht allgegenwärtig. Im Versorgungsausgleich geht es um die richtige Bemessung des Ehezeitanteils, die zutreffende Ermittlung des Kapitalwerts des Ehezeitanteils einer Versorgung und die Kontrolle der Umsetzung der familiengerichtlichen Entscheidung durch die Versorgungsträger. In all diesen Phasen geht es um Bewertungen, die in der anwaltlichen Praxis oft nur unzureichend beachtet werden.

Im Güterrecht sind Nutzungsrechte wie Wohn- und Nießbrauchrechte, aber auch Lebensversicherungen, freiberufliche Praxen, Grundstücke, Leibgedinge und Leibrenten zu bewerten. Auch tauchen gelegentlich „Exoten“ auf wie Abfindungen, Aktienoptionen, Arbeitszeitkonten, Leasingverträge, Immobilienfonds, Sammlungen etc. Ob diese Vermögenspositionen überhaupt dem güterrechtlichen Ausgleich unterliegen oder dem Nebengüterrecht zuzuordnen sind, ob und wann Sparkonten der Kinder diesen oder den Eltern oder einem Elternteil zuzuordnen sind und ob die Bewertung nach dem Nutz-, Weiterführungs- oder Veräußerungswert zu erfolgen hat, ist oft fraglich. Daneben wird beim Ausgleich derartiger Werte sowohl im Verhältnis zum Versorgungsausgleich als auch zum Unterhaltsrecht oft das Doppelverwertungsverbot übersehen oder missachtet. Und schließlich wirft das güterrechtliche Gebot der fiktiven Besteuerung der Vermögenspositionen viele schwierige Fragen auf.

Auch im Unterhaltsrecht spielen Bewertungsfragen eine große Rolle. Der Wohnvorteil und der Nutzungsvorteil eines Dienstwagens sind die bekanntesten, aber immer noch nicht zufriedenstellend gelösten offenkundigsten Bewertungspositionen. Wohnrechte decken aber ebenso einen unterhaltsrechtlichen Bedarf wie Wart- und Pflegevereinbarungen im Elternunterhalt. Im Elternunterhalt spielen Schenkungen und deren Rückforderung eine möglicherweise die Bedürftigkeit aufhebende Rolle und steigert zu verrentendes Vermögen die unterhaltsrechtliche Leistungsfähigkeit.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Jörn Hauß, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht, Duisburg

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 18.06.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 185 €

Fachinstitut für Gewerblichen Rechtsschutz

Titel:	Aktuelle Praxisfälle zum UWG (202216)
Inhalt:	<p>In der Veranstaltung wird anhand von Praxisfällen die neueste obergerichtliche Rechtsprechung im Wettbewerbsrecht einschließlich des Verfahrensrechts dargestellt. Teilnehmer haben die Möglichkeit, aus erster Hand die aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung und ihre Auswirkungen aus der Praxis erläutert zu bekommen.</p> <p>Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Celso Lopez Ramos, Vors. Richter am Oberlandesgericht, Hamm
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	14.03.2019
Uhrzeit:	13.30 – 19.00 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Gewerblichen Rechtsschutz/Informationstechnologierecht

Titel:	Rechtsschutz für Computersoftware (220111)
Inhalt:	<p>In dem Seminar geben die erfahrenen Referenten einen umfassenden und systematischen Überblick über den Rechtsschutz für Computersoftware wobei sowohl die praxisrelevanten urheberrechtlichen als auch die patentrechtlichen Regelungen dargestellt werden. Möglichkeiten mit markenrechtlichem Instrumentarium Rechtsschutz für Computersoftware zu erreichen, runden das Seminar ab.</p> <p>Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referenten.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent/in:	Professor Dr. Jochen Marly, Universitätsprofessor, Technische Universität Darmstadt Dr. Claudia Schwarz, Patentanwältin, Dipl.-Inform., München
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	25.06.2019
Uhrzeit:	13.30 – 19.00 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Handels- und Gesellschaftsrecht

Titel:	Aktueller Rechtsprechungsüberblick: Gesellschaftsrecht (192376)
Inhalt:	<p>Die Veranstaltung fasst die wesentliche Entwicklung der höchstrichterlichen Rechtsprechung der letzten Zeit zum Gesellschaftsrecht kompakt und eingängig zusammen. Die Referenten sind Mitglieder des für das Gesellschaftsrecht zuständigen 2. Zivilsenats. Sie systematisieren und kommentieren die wichtigsten Entscheidungen, um sie in der Beratungs- und Gestaltungspraxis sicher handhabbar zu machen.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referenten:	Dr. Falk Bernau, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Manfred Born, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	15.03.2019
Uhrzeit:	9.00 – 14.45 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitut für Handels- und Gesellschaftsrecht

Titel:	Aktuelle Rechts- und Praxisfragen im GmbH-Recht (192377)
Inhalt:	<p>Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Gesellschaftsrechtler, die einen kompakten, dabei jedoch anspruchsvollen Überblick über neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der GmbH und der GmbH & Co. KG gewinnen möchten. Der durch viele Veröffentlichungen und Vorträge auf diesem Gebiet ausgewiesene und beliebte Referent führt souverän durch die Masse beachtenswerter Gerichtsentscheidungen und zeigt instruktive Beratungsstrategien auf.</p> <p>Einen Mehrwert bietet das Seminar durch die ausführlichen Begleitmaterialien.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Professor Dr. Joachim Bauer, Rechtsanwalt, Berlin
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	30.03.2019
Uhrzeit:	9.00 – 14.45 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitute für Handels- und Gesellschaftsrecht/Arbeitsrecht

Titel: Vorstand der AG: Anstellungsvertrag, D&O-Versicherung, Managerhaftung (013010)

Inhalt: Der Anstellungsvertrag für Vorstandsmitglieder einer AG hat vielschichtige arbeits- und aktienrechtliche Regelungen zu berücksichtigen, da die Rechte und Pflichten des Vorstandes ein komplexes Regelwerk bilden, das auch von Experten nur schwer zu beherrschen ist.

Anhand der aktuellen Rechtsprechung behandelt das Seminar systematisch die organschaftlichen und anstellungsvertraglichen Grundlagen des Vorstandsmandats, die Pflichten von Vorstandsmitgliedern sowie rechtliche Fragen der Beendigung des Vorstandsmandats und des Anstellungsvertrags.

Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Professor Dr. Georg Annuß, LL.M., Rechtsanwalt, München

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter

Termin: 06.04.2019

Uhrzeit: 9.00 – 14.45 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitute für Handels- und Gesellschaftsrecht/Insolvenzrecht

Titel: Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern in Krise und Insolvenz der GmbH (102323)

Inhalt: Dieses Praktikerseminar wendet sich an die Berater (Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater), die Geschäftsführungen, Gesellschafter und die Finanziers (Kreditinstitute) mittelständischer Unternehmen in der Rechtsform der GmbH oder GmbH & Co. KG. Ziel ist es, die Beteiligten in die Lage zu versetzen, eine Krise der Gesellschaft frühzeitig zu erkennen, rechtzeitig die richtigen Maßnahmen einzuleiten, die vielfältigen Haftungsgefahren für die Geschäftsführung, die Gesellschafter aber auch die Berater in dem Spannungsfeld zwischen Sanierungsversuch und Insolvenzantrag zu vermeiden, Sanierungschancen konsequent zu nutzen und so das Unternehmen/den Mandanten/das Kreditengagement zu erhalten. Sollte eine Insolvenz jedoch nicht vermeidbar sein, zeigt das Seminar Möglichkeiten auf, ein Insolvenzverfahren konsequent zu Sanierungszwecken für den Mandanten zu nutzen.

Der Referent ist durch jahrelange Praxis, langjährige Vortragserfahrung und zahlreiche einschlägige Veröffentlichungen ausgewiesen.

Die umfangreiche Arbeitsunterlage versteht sich als praktischer Leitfaden der Risikotransaktionen.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Professor Dr. Joachim Bauer, Rechtsanwalt, Berlin

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 06.06.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Handels- und Gesellschaftsrecht

Titel:	Case Studies zu aktuellen Strategien der Prozessführung im Handels- und Gesellschaftsrecht (192378)
Inhalt:	<p>Prozesse vermeiden? Sicherlich die eleganteste Lösung, wenn der Fall sie gebietet. Ansonsten führt nur der souveräne Einsatz prozessrechtlicher und prozesstaktischer Methoden zum Erfolg vor der Kammer für Handelssachen.</p> <p>Paradigmatische Fallstudien aus der Praxis einer KfH führen die Teilnehmer zur Optimierung ihres prozessualen Stils, wobei die perfekte Beherrschung aktueller Entwicklungen im Prozessrecht nur den Anfang bildet.</p> <p>Der erfahrene Referent ist langjähriger Vorsitzender einer Kammer für Handelssachen.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Dr. Werner Meyer, Vors. Richter am Landgericht, Nürnberg/ Fürth
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	18.06.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitut für Informationstechnologierecht

Titel: Datenschutz und IT-Compliance: DSGVO und E-Privacy-Verordnung (220103)

Inhalt: Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) findet seit Mai 2018 europaweit Anwendung und hat zu einer weitgehenden Harmonisierung der rechtlichen Regelungen geführt. Parallel wurde das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) grundlegend überarbeitet; in der Neufassung hat der nationale Gesetzgeber von zahlreichen Öffnungsklauseln in der DSGVO Gebrauch gemacht. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Wechselwirkung zwischen den verschiedenen Normen erläutert und auch auf die Vergaben bzw. Interpretationshilfen der Aufsichtsbehörden eingegangen. Insgesamt dient die Veranstaltung dem Ziel, Hinweise zu geben, was sich in der praktischen Umsetzung der DSGVO und des neuen BDSG bewährt hat und welche Datenschutzstandards im Sinne einer umfassenden IT-Compliance einzuhalten sind.

In der Veranstaltung wird außerdem auf die neue ePrivacy-Verordnung eingegangen, die derzeit noch von EU-Mitgliedsstaaten und EU-Kommission miteinander verhandelt wird, wobei der Entwurf der ePrivacy-Verordnung einige Verschärfungen bzw. höhere Schutzstandards vorsieht. Als Beispiele seien genannt:

Metadaten, z. B. Ortsdaten, sollen von Diensteanbietern nach einer informierten Einwilligung der Nutzer zwar weiterhin verarbeitet werden dürfen, wenn die Nutzer ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Daten zurückziehen, soll jedoch gesichert sein, dass die Basisdienstleistung nutzbar bleibt. Künftig sollen auch für Software zur elektronischen Kommunikation Privacy-by-Default-Voreinstellungen zum Standard gehören. Do-Not-Track-Mechanismen, die es Nutzern ermöglichen, eine Website-übergreifende Nachverfolgung ihres Surfverhaltens zu unterbinden, sollen durch die Verordnung unterstützt werden, und zwar nicht beschränkt auf Cookies, sondern auch für andere Tracking-Verfahren.

Mit der Veranstaltung sollen Teilnehmer auf den aktuellen Stand der datenschutzrechtlichen Praxis gebracht werden, um rechtssicher beraten zu können, damit die für ihre Mandaten erforderliche IT-Compliance eingehalten werden kann.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Dr. Sebastian Meyer, LL.M., Rechtsanwalt und Notar, Datenschutzauditor, Bielefeld

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 10.05.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Informationstechnologierecht/Gewerblichen Rechtsschutz

Titel:	Rechtsschutz für Computersoftware (220111)
Inhalt:	<p>In dem Seminar geben die erfahrenen Referenten einen umfassenden und systematischen Überblick über den Rechtsschutz für Computersoftware wobei sowohl die praxisrelevanten urheberrechtlichen als auch die patentrechtlichen Regelungen dargestellt werden. Möglichkeiten mit markenrechtlichem Instrumentarium Rechtsschutz für Computersoftware zu erreichen, runden das Seminar ab.</p> <p>Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referenten.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent/in:	Professor Dr. Jochen Marly, Universitätsprofessor, Technische Universität Darmstadt Dr. Claudia Schwarz, Patentanwältin, Dipl.-Inform., München
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungcenter
Termin:	25.06.2019
Uhrzeit:	13.30 – 19.00 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Insolvenzrecht

Titel: Insolvenzverwaltung 2019 – professionelle Abwicklung des Kerngeschäfts (102321)

Inhalt: Insolvenzverwaltung bedeutet im Kern: Zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen müssen verlässlich und effizient abgewickelt werden. Welche Erwartungshaltung hat das Insolvenzgericht etwa beim „Weiterlaufenlassen“ von Gläubigeranträgen oder bei der Abwicklung von „gehobenen“ Privatinsolvenzen und masseunzulänglichen Verfahren? Und: Wie kann die Vergütung auch in diesen Verfahren optimiert werden?

Das Seminar bietet einen Überblick über Chancen und Risiken bei der Abwicklung des Tagesgeschäftes des Insolvenzverwalters. Für Gläubiger-Vertreter und Schuldnerberater liefert es wertvolle Einblicke in die moderne Insolvenzverwaltung und die Denke des Insolvenzgerichts.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Dr. Andreas Olaf Schmidt, Richter am Amtsgericht, Hamburg

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 15.03.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Insolvenzrecht

- Titel:** Sanierungsrecht – aus Sicht des Sachwalters, des Beraters und des Insolvenzgerichts (102322)
- Inhalt:** Das Seminar liefert einen fundierten Überblick über die außergerichtliche Sanierung sowie die Sanierung im Rahmen eines Insolvenzverfahrens. Dabei werden insbesondere die unterschiedlichen Sichtweisen der Beteiligten beleuchtet (Berater, Insolvenzverwalter, Sachwalter, Insolvenzgericht). Namentlich das ESUG hat die Szene polarisiert und einige Insolvenzgerichte werden sogar gemieden. Dabei funktionieren Gläubigermitwirkung, Schutzschirmverfahren, Eigenverwaltung und Insolvenzpläne, wenn das Verfahren transparent durchgeführt wird und sich die Beteiligten vernünftig verhalten. Eine Würdigung der Evaluation des ESUG und ein Ausblick auf den RLE (Richtlinie über präventive Restrukturierungsrahmen) runden die Veranstaltung ab. Folgende Themen werden behandelt:
- Außergerichtliche Sanierungsmaßnahmen – ein Überblick
 - Steuerberaterhaftung – das neue Werkzeug zur Generierung von Masse?
 - Eigenverwaltung: Voraussetzungen, Tendenzen in der Praxis, Zusammenarbeit Eigenverwaltung/Sachwalter, Kosten und Vergütung
 - Ausblick: Präventiver Restrukturierungsrahmen (RLE)
- Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.
- Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
- Referenten:** Dr. Christoph Morgen, Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Hamburg
Dr. Andreas Olaf Schmidt, Richter am Amtsgericht, Hamburg
- Veranstaltungsort:** Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
- Termin:** 09.05.2019
- Uhrzeit:** 13.30 – 19.00 Uhr
- Zeitstunden:** 5
- Kostenbeitrag:** Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Insolvenzrecht/Handels- und Gesellschaftsrecht

Titel: Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern in Krise und Insolvenz der GmbH (102323)

Inhalt: Dieses Praktikerseminar wendet sich an die Berater (Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater), die Geschäftsführungen, Gesellschafter und die Finanziers (Kreditinstitute) mittelständischer Unternehmen in der Rechtsform der GmbH oder GmbH & Co. KG. Ziel ist es, die Beteiligten in die Lage zu versetzen, eine Krise der Gesellschaft frühzeitig zu erkennen, rechtzeitig die richtigen Maßnahmen einzuleiten, die vielfältigen Haftungsgefahren für die Geschäftsführung, die Gesellschafter aber auch die Berater in dem Spannungsfeld zwischen Sanierungsversuch und Insolvenzantrag zu vermeiden, Sanierungschancen konsequent zu nutzen und so das Unternehmen/den Mandanten/das Kreditengagement zu erhalten. Sollte eine Insolvenz jedoch nicht vermeidbar sein, zeigt das Seminar Möglichkeiten auf, ein Insolvenzverfahren konsequent zu Sanierungszwecken für den Mandanten zu nutzen.

Der Referent ist durch jahrelange Praxis, langjährige Vortragserfahrung und zahlreiche einschlägige Veröffentlichungen ausgewiesen.

Die umfangreiche Arbeitsunterlage versteht sich als praktischer Leitfaden der Risikotransaktionen.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Professor Dr. Joachim Bauer, Rechtsanwalt, Berlin

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 06.06.2019

Uhrzeit: 13.30 – 19.00 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Mediation und außergerichtliche Konfliktbeilegung/Arbeitsrecht

- Titel:** **Psychologie für Juristen – Nie gelernt und doch so wichtig – was Arbeitsrechtler und Mediatoren über Konflikte in der Arbeitswelt aus psychologischer Sicht wissen sollten (280060)**
- Inhalt:** Konflikte gehören in der Arbeitswelt zum Alltag. Während sie von den Beteiligten als enorme Belastung empfunden werden, obliegt den beratenden Arbeitsrechtlern oder hinzugezogenen Mediatoren die Aufgabe, den Konflikt möglichst effizient zu bereinigen. Um passgenaue Lösungen zu entwickeln, bedarf es einer seriösen Konfliktanalyse. Da stellt sich zwangsläufig auch für den Juristen die ebenso spannende wie schwierige Frage: Was passiert eigentlich im Konflikt bei und zwischen den Beteiligten gerade auch in psychologischer Hinsicht?
- Unser Referent, Prof. Peter Fischer vom Lehrstuhl für Sozial-, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Universität Regensburg, gilt mit seinen vielfältigen psychologischen Betrachtungen über die Arbeitswelt als einer der renommiertesten Brückenbauer zwischen Theorie und Praxis. Im Rahmen eines Crash-Kurses eröffnet er uns Juristen einen anderen Einblick in die ebenso spannenden wie fremden Sphären des Konflikts.
- Leitung:** Bernd Ennemann, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Soest
Michael Plassmann, Rechtsanwalt, Zertifizierter Mediator, Wirtschaftsmediator, Vorsitzender des Ausschusses Außergerichtliche Streitbeilegung der BRAK, Berlin
- Referent:** Professor Dr. Peter Fischer, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Sozial-, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Universität Regensburg , Regensburg
- Veranstaltungsort:** Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
- Termin:** 27.06.2019
- Uhrzeit:** 13.30 – 19.00 Uhr
- Zeitstunden:** 5
- Kostenbeitrag:** Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Medizinrecht

- Titel:** **Zahnarzthaftung aus Sicht eines Anwalts und eines Zahnarztes (122281)**
- Inhalt:** Die Referenten erklären anhand von praktischen Fallbeispielen die Zahnarzthaftung unter rechtlichen und zahnmedizinischen Aspekten. Hierbei wechselt sich die zahnärztliche Erläuterung der richtigen oder fehlerhaften Behandlung mit der rechtlichen Darstellung ab. Die Teilnehmer erhalten taktische Hinweise zur Mandatsbearbeitung von der ersten Besprechung bis zum Urteil. Das ausführliche Skript beider Referenten enthält für die Teilnehmer wertvolle Informationen für die Praxis.
- Schwerpunktmäßig werden die häufigsten Behandlungsfehler anhand von Fällen aus der Praxis der Anwältin und der Rechtsprechung dargestellt. Der Zahnarzt wird die Probleme anhand von Totenschädel und Röntgenbildern plastisch erläutern. Zum Inhalt gehört eine kleine Röntgenkunde, die Erklärung wie man Heil- und Kostenpläne zu lesen hat, welche Gutachten es gibt und welche Relevanz ihnen zukommt. Sonderprobleme einzelner Anspruchsgrundlagen und Urteile zur Angemessenheit der Geschäftsgebühr sowie Tipps zum Umgang mit Rechtsschutzversicherungen ergänzen den Vortrag.
- Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
- Referent/in:** Karin Comes, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht, Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht, Braunschweig
Dr. Michael Westermann, Zahnarzt, Braunschweig
- Veranstaltungsort:** Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
- Termin:** 12.03.2019
- Uhrzeit:** 14.00 – 19.30 Uhr
- Zeitstunden:** 5
- Kostenbeitrag:** Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitute für Medizinrecht/Sozialrecht

Titel: Update: Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (122282)

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern bezogen auf das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung die neuesten Entwicklungen in der Gesetzgebung und die aktuelle obergerichtliche Rechtsprechung der Sozialgerichtsbarkeit der letzten zwölf Monate zu erläutern, wobei selbstverständlich der Fokus auf deren besondere Bedeutung für die anwaltliche Praxis gelegt wird. Änderungen und Ergänzungen aus aktuellem Anlass bleiben vorbehalten, zumal das Vorliegen weiterer höchstrichterlicher Rechtsprechung bzw. der Fortschritt und die Umsetzung der Gesetzgebungsvorhaben bis zur Veranstaltung derzeit noch nicht absehbar sind.

Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referentin als Leitfaden für die tägliche Praxis.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referentin: Dunja Barkow-von Creytz, Richterin am Landessozialgericht, München

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 28.03.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitute für Medizinrecht/Sozialrecht

Titel:	Neue Entwicklungen im Vertragsarztrecht 2019 (122283)
Inhalt:	<p>Die Veranstaltung wendet sich an Juristinnen und Juristen, die schwerpunktmäßig im Bereich des Vertragsarztrechts tätig sind. Vorgestellt werden die neuesten Entscheidungen des BSG, verschiedener Landessozialgerichte sowie des BGH und ihre Folgen für die Praxis.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referenten.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referenten:	<p>Dr. Cornelius Pawlita, Richter am Sozialgericht, Marburg Dr. Ingo Pflugmacher, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Bonn</p>
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	14.06.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 275 €

Fachinstitut für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Titel: **Praxisprobleme bei Schönheitsreparaturen, Mietmängeln und der Eigenbedarfskündigung in der Wohnraummiete (172369)**

Inhalt: Der VIII. Zivilsenat hat in einer Serie von Entscheidungen das Recht der Schönheitsreparaturen bei der Wohnraummiete neu justiert. Sind damit einige bisher offene Fragen geklärt, ergeben sich postwendend neue Probleme bei der Übergabe unrenovierter oder renovierungsbedürftiger Wohnungen sowohl im Bereich des Mietrechts als auch im AGB-Recht. In engem Zusammenhang damit stehen Fragestellungen bei Mängeln der Mietsache. Daneben werden aktuelle Entwicklungen bei der Eigenbedarfskündigung erörtert.

Das Seminar macht mit der neuen Rechtslage vertraut, wirft neue Fragen auf und bietet Lösungen an.

Eine instruktive Arbeitsunterlage rundet die Veranstaltung ab.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Professor Dr. Markus Artz, Universität Bielefeld

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 16.02.2019

Uhrzeit: 9.00 – 14.45 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 205 €

Fachinstitut für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Titel:	Anwaltliche Strategien bei Kündigung und Räumung in der Wohnraummiete (172377)
Inhalt:	<p>Rechtsstreitigkeiten zur Durchsetzung einer Kündigung gehören zum zentralen Aufgabengebiet anwaltlicher Tätigkeit. Von besonderer Bedeutung ist die beschleunigte Erwirkung eines Titels sowie eine zügige und kostengünstige Durchsetzung der Räumung bei der Vertretung des Vermieters. Schwerpunkte bilden die Kündigungstatbestände, Formerfordernisse der Kündigung, Räumungstitel außerhalb eines Klageverfahrens, Versorgungssperre, Räumung von Mitbewohnern, Partnern und Untermietern.</p> <p>Die Darstellung erfolgt anhand einer ausführlichen Arbeitsunterlage, die als Nachschlagewerk bei der täglichen Arbeit geeignet ist.</p> <p>Der Referent ist als Praktiker und Dozent mietrechtlicher Seminare besonders ausgewiesen.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Nico Quitzdorff, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Wiesbaden
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	12.03.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 205 €

Fachinstitut für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

- Titel:** **Aktuelle Entwicklungen im Wohnraummietrecht unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung (172403)**
- Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt die für den Praktiker wesentlichen mietrechtlichen Szenarien und geht auf häufig wiederkehrende Problemkreise sowohl des materiellen als auch des Prozessrechts ein.
Die anwaltliche Praxis im Wohnraummietrecht wird zudem fortlaufend insbesondere durch – teilweise überraschende – Entscheidungen der Gerichte geprägt. Die richtige Bewertung und Einschätzung dieser Entscheidungen ist für eine erfolgreiche Bearbeitung mietrechtlicher Mandate von grundlegender Bedeutung.
- Die Veranstaltung gibt insgesamt wichtige Impulse und taktische Hinweise für die gerichtliche und außergerichtliche anwaltliche Praxis.
- Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.
- Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
- Referent:** Dr. Carsten Brückner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Vorsitzender des Landesverbandes Haus & Grund Berlin e.V., Mitglied des Gesamtvorstandes von Haus & Grund Deutschland, Berlin
- Veranstaltungsort:** Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
- Termin:** 02.04.2019
- Uhrzeit:** 14.00 – 19.30 Uhr
- Zeitstunden:** 5
- Kostenbeitrag:** Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 195 €

Fachinstitut für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Titel: Update Gewerberaummietrecht – Aktuelle Rechtsprechung zu Praxisfragen der Vertragsgestaltung und -abwicklung (172378)

Inhalt: Das Gewerberaummietrecht ist stark von der Rechtsprechung geprägt. Gesetzliche Auslegungsfragen und Fragen um die Wirksamkeit einzelner Mietvertragsklauseln sind regelmäßig Gegenstand von Rechtsstreitigkeiten. Der Rechtsprechung kommt aus diesem Grunde auch besondere Bedeutung bei der Gestaltung und Abwicklung eines Gewerberaummietvertrages zu.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Darstellung der neuesten Rechtsprechung zu folgenden Themen:

- Schriftform des Mietvertrages;
- Allgemeine Geschäftsbedingungen im Gewerberaummietrecht;
- Geschäftsgrundlage;
- Miete und Miethöhe;
- Neben- und Betriebskosten;
- Gewährleistung;
- Laufzeit des Mietvertrages.

Des Weiteren werden Verfahrensfragen erörtert.

Eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten rundet die Veranstaltung ab.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Dr. Rainer Burbulla, Rechtsanwalt , Düsseldorf

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 27.06.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Migrationsrecht

Titel:	Aktuelle Brennpunkte des Migrationsrechts (330026)
Inhalt:	Der Referent stellt aktuelle Streitfragen und Problembereiche des Migrationsrechts praxisgerecht für die Mandatsbearbeitung aufbereitet dar. Eine aktuelle Arbeitsunterlage dient dem Transfer des Stoffs in die Praxis. Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
Referent:	Dr. Stephan Hocks, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Migrationsrecht, Lehrbeauftragter an der Universität Gießen, Vorsitzender des Ausschusses Asyl- und Ausländerrecht bei der Bundesrechtsanwaltskammer, Frankfurt am Main
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	21.05.2019
Uhrzeit:	9.00 – 14.45 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 175 €

Fachinstitut für Sozialrecht

Titel: Gebührenoptimierung im Sozialrecht: Ausgewählte Probleme des Verfahrensrechts mit anwaltlichem Gebührenrecht (042355)

Inhalt: Kein Geld verschenken bei der Abrechnung sozialrechtlicher Mandate.

Besondere Verfahrenskonstellationen im sozialgerichtlichen Verfahren haben nicht selten problematische gebührenrechtliche Konsequenzen. Wer etwa glaubte, nach der Neuregelung des RVG könnte die „Terminsgebühr ohne mündliche Verhandlung“ alle bisherigen Schwierigkeiten ausräumen, sah sich schnell getäuscht. Auch das Verhältnis von Geschäftsgebühr im Widerspruchsverfahren und anschließender Tätigkeit im Eil- und Hauptsacheverfahren ist manchenorts zum Dauerärgernis geworden. Deshalb gilt es für Anwälte, die Fallstricke zu erkennen und die Mitwirkung im Verfahren so zu gestalten, dass leidige Probleme mit der Abrechnung der Vergütung hinterher vermieden werden. Hierfür ist auch die heterogene Rechtsprechung zu Gebührenproblemen mit in den Blick zu nehmen. Der erfahrene Referent wird den Teilnehmern die Fallstricke erläutern und in der Praxis bewährte Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Dirk Hinne, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Dortmund

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 20.02.2019

Uhrzeit: 13.00 – 18.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 195 €

Fachinstitute für Sozialrecht/Medizinrecht

Titel: Update: Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (122282)

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern bezogen auf das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung die neuesten Entwicklungen in der Gesetzgebung und die aktuelle obergerichtliche Rechtsprechung der Sozialgerichtsbarkeit der letzten zwölf Monate zu erläutern, wobei selbstverständlich der Fokus auf deren besondere Bedeutung für die anwaltliche Praxis gelegt wird. Änderungen und Ergänzungen aus aktuellem Anlass bleiben vorbehalten, zumal das Vorliegen weiterer höchstrichterlicher Rechtsprechung bzw. der Fortschritt und die Umsetzung der Gesetzgebungsvorhaben bis zur Veranstaltung derzeit noch nicht absehbar sind.

Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referentin als Leitfaden für die tägliche Praxis.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referentin: Dunja Barkow-von Creytz, Richterin am Landessozialgericht, München

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 28.03.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht

Titel: Arbeitsunfall und Begutachtung in der gesetzlichen Unfallversicherung (042356)

Inhalt: Das gesetzliche Unfallrecht gehört zu den tragenden Säulen des Sozialrechts. Neben den Berufskrankheiten gehören die Arbeitsunfälle zu den Versicherungsfällen, für die das gesetzliche Unfallrecht ein breites Spektrum an Entschädigungsleistungen bereit hält. Im Gebiet der gesetzlichen Unfallversicherung sieht sich der Rechtsanwender mit komplexen rechtlichen Situationen – gerade in Bezug auf das „Ob“ eines Arbeitsunfalls –, schwierigen Fragestellungen medizinischer Sachverhalte und komplizierten Kausalitätsfragen konfrontiert.

In der Veranstaltung sollen die rechtlichen Aspekte eines Arbeitsunfalls erörtert und ein Einstieg in die medizinischen – hier orthopädischen – Problemfelder der gesetzlichen Unfallversicherung vermittelt werden. Ein Hauptaugenmerk wird auf der medizinischen Begutachtung und auf Fragen der Kausalitätsbeurteilung liegen, freilich untermauert anhand von Fallbeispielen, wie sie täglich in der Anwalts- und Gerichtspraxis vorkommen.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten: Dr. Uwe Kaminski, Richter am Landessozialgericht, Chemnitz
Dr. med. Jürgen Roch, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 10.05.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 210 €

Fachinstitute für Sozialrecht/Medizinrecht

Titel:	Neue Entwicklungen im Vertragsarztrecht 2019 (122283)
Inhalt:	Die Veranstaltung wendet sich an Juristinnen und Juristen, die schwerpunktmäßig im Bereich des Vertragsarztrechts tätig sind. Vorgestellt werden die neuesten Entscheidungen des BSG, verschiedener Landessozialgerichte sowie des BGH und ihre Folgen für die Praxis. Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referenten. Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
Referenten:	Dr. Cornelius Pawlita, Richter am Sozialgericht, Marburg Dr. Ingo Pflugmacher, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Bonn
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	14.06.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 275 €

Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht

Titel: **BEM intensiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Regelungen des BTHG (042357)**

Inhalt: In Zeiten geburtenschwacher Jahrgänge und alternder Belegschaften stellt die Erkrankung von Arbeitnehmern für Arbeitgeber und Arbeitnehmer eine große Herausforderung dar. Ein BEM-Verfahren nach § 167 Abs. 2 SGB IX (BEM) kann nicht nur zur Verringerung der Arbeitsunfähigkeitszeiten beitragen und die mit dem krankheitsbedingten Ausfall verbundenen betrieblichen und finanziellen Belastungen des Arbeitgebers vermindern, auch Arbeitnehmer können über ein BEM-Verfahren nach einer Erkrankung früher wieder in das Arbeitsleben integriert werden. Hierfür können vom Arbeitgeber auch finanzielle Unterstützungsleistungen durch die Rehabilitationsträger und die Integrationsämter genutzt werden, die im Seminar dargestellt werden.

Das Seminar zeigt auf, in welchen Situationen des Arbeitslebens ein BEM-Verfahren sinnvoll oder sogar, z. B. vor Ausspruch einer krankheitsbedingten Kündigung, zur Vermeidung rechtlicher Nachteile für Arbeitgeber geboten ist. Neben der Behandlung aller rechtlich relevanten Fragestellungen im Bereich des BEM unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung gibt das Seminar auch einen Überblick über die Neuregelungen im Bundesteilhabegesetz, wie z. B. den Kündigungsschutz schwerbehinderter Arbeitnehmer nach § 178 Abs. 2 SGB IX (Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei einer Kündigung eines schwerbehinderten Menschen). Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Darstellung eines BEM-Verfahrens in der betrieblichen Praxis anhand eines ausführlichen BEM-Ablaufplans mit konkreten Verfahrensschritten und Zuständigkeiten.

Die Referentin bringt durch ihre langjährige Erfahrung als Fachanwältin für Arbeitsrecht und Fachanwältin für Sozialrecht und ihre Autorentätigkeit zum BEM große praktische Erfahrung in ihre Vorträge ein. Die Teilnehmer erhalten eine aktuelle Arbeitsunterlage mit ausführlicher Darstellung der aktuellen Rechtsprechung, wichtigen Praxistipps und einen BEM-Ablaufplan.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referentin: Bettina Schmidt, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bonn
Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin: 15.06.2019
Uhrzeit: 9.00 – 14.45 Uhr
Zeitstunden: 5
Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 210 €

Fachinstitut für Steuerrecht

Titel:	Praktische Umsatzsteuerthemen für den Rechtsanwalt (052593)
Inhalt:	<p>Fachanwälte für Steuerrecht und andere im Steuerrecht tätige Rechtsanwälte werden sowohl im Rahmen ihrer eigenen anwaltlichen Tätigkeit als auch in vielen steuerrechtlichen Mandaten auch mit Fragen der Umsatzsteuer konfrontiert. Die Veranstaltung zeigt aktuelle Probleme aus diesem Bereich auf und gibt Hinweise für eine effektive Mandatsbearbeitung im Umsatzsteuerrecht oder mit umsatzsteuerlicher Berührung.</p> <p>Die Arbeitsunterlage erleichtert den Transfer in die tägliche Praxis.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Dr. Thomas Streit, LL.M. Eur., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, München
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	15.02.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitute für Steuerrecht/Strafrecht

Titel: **Effektive Verteidigung in Steuerstrafsachen (072238)**

Inhalt: Die Verteidigung in Steuerstrafsachen unterliegt vielfältigen Herausforderungen. Das Straf- und Strafprozessrecht einerseits sowie das Steuer- und Steuerstrafverfahrensrecht andererseits sind von völlig unterschiedlichen Eigenheiten geprägt. Für eine erfolgreiche Verteidigung in Steuerstrafsachen ist es erforderlich, diese Eigenheiten und die Verzahnung dieser Rechtsgebiete zu kennen. Im Steuerstrafrecht sind spezifische Verteidigungsinstrumente und deren Auswirkungen auf beide Rechtsgebiete zu beherrschen wie etwa die Selbstanzeige oder die tatsächliche Verständigung. Durch einen klugen Einsatz solcher Verteidigungsinstrumente kann ein belastendes streitiges Verfahren für den Mandanten verhindert bzw. abgekürzt werden.

In dem Seminar werden praktisch verwertbare Verteidigungsstrategien im Steuerstrafverfahren aufgezeigt. Es wird Wissen vermittelt, um den fachlich spezialisierten Ermittlern der Steuerfahndung sowie der Straf- und Bußgeldsachenstellen auf Augenhöhe begegnen zu können. Im Vordergrund stehen dabei das steuerstrafrechtliche Ermittlungsverfahren und die dortigen Möglichkeiten der Verteidigung, aktiv auf das Verfahren Einfluss zu nehmen. Zugleich werden aktuelle Rechtsfälle aus der Rechtsprechung vorgestellt und ihre Relevanz für die Verteidigungspraxis in Strafsachen aufgezeigt.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten: Professor Dr. Tido Park, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht, Dortmund
Sebastian Wagner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Dortmund

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 28.03.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Steuerrecht

Titel:	Der außergerichtliche Steuerstreit (052594)
Inhalt:	<p>Steuerstreitverfahren sind z.B. Betriebsprüfungen, Verfahren nach § 202 II AO sowie Einspruchs- und Verständigungsverfahren. Sie beinhalten tatsächliche Verständigungen und verbindliche Zusagen und gehören zu den wirtschaftlich bedeutsamsten Tätigkeiten des steuerlich beratenden Rechtsanwalts.</p> <p>Seminarinhalte sind vor allem Strategien und Taktiken der außergerichtlichen Streitführung und -beilegung aus Beratersicht sowie die Vermeidung von Steuerfallen. Die vielfach abstrakten Verfahrensvorschriften werden praxisnah und anhand zahlreicher Beispiele besprochen.</p> <p>Der Referent ist langjähriger Steueranwalt und nahezu ausschließlich mit gerichtlichen und außergerichtlichen Steuerstreitverfahren – auch mit internationalem Bezug – befasst.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Dr. Ulrich Ransch, Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Frankfurt am Main
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	12.06.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitute für Strafrecht/Steuerrecht

Titel: Effektive Verteidigung in Steuerstrafsachen (072238)

Inhalt: Die Verteidigung in Steuerstrafsachen unterliegt vielfältigen Herausforderungen. Das Straf- und Strafprozessrecht einerseits sowie das Steuer- und Steuerstrafverfahrensrecht andererseits sind von völlig unterschiedlichen Eigenheiten geprägt. Für eine erfolgreiche Verteidigung in Steuerstrafsachen ist es erforderlich, diese Eigenheiten und die Verzahnung dieser Rechtsgebiete zu kennen. Im Steuerstrafrecht sind spezifische Verteidigungsinstrumente und deren Auswirkungen auf beide Rechtsgebiete zu beherrschen wie etwa die Selbstanzeige oder die tatsächliche Verständigung. Durch einen klugen Einsatz solcher Verteidigungsinstrumente kann ein belastendes streitiges Verfahren für den Mandanten verhindert bzw. abgekürzt werden.

In dem Seminar werden praktisch verwertbare Verteidigungsstrategien im Steuerstrafverfahren aufgezeigt. Es wird Wissen vermittelt, um den fachlich spezialisierten Ermittlern der Steuerfahndung sowie der Straf- und Bußgeldsachenstellen auf Augenhöhe begegnen zu können. Im Vordergrund stehen dabei das steuerstrafrechtliche Ermittlungsverfahren und die dortigen Möglichkeiten der Verteidigung, aktiv auf das Verfahren Einfluss zu nehmen. Zugleich werden aktuelle Rechtsfälle aus der Rechtsprechung vorgestellt und ihre Relevanz für die Verteidigungspraxis in Strafsachen aufgezeigt.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referenten: Professor Dr. Tido Park, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht, Dortmund
Sebastian Wagner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Dortmund

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 28.03.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Strafrecht/Arbeitsrecht

Titel:	Straftaten am Arbeitsplatz – Schnittstellen Arbeits- und Strafrecht (013012)
Inhalt:	<p>Das Seminar befasst sich arbeitsrechtlich mit Straftaten und den Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers auf diese: Behandelt werden u. a. die Abgrenzung der innerbetrieblichen von der außerbetrieblichen Straftat sowie die Besonderheiten der Verdachtskündigung in Rechtsprechung und Praxis – beispielsweise bei der Frist des § 626 II BGB. Dargestellt wird auch das Verhältnis des strafrechtlichen Verfahrens zum kündigungsschutzrechtlichen Verfahren. Dabei wird auf aktuelle Rechtsprechung mit Fallbeispielen eingegangen. Die Veranstaltung beleuchtet weiterhin aktuelle, praktische Probleme an den Schnittstellen Arbeitsrecht, Strafrecht und Datenschutzrecht bei dem Verdacht von betriebsbezogenen Straftaten: Was muss der Arbeitgeber tun, um betriebsbezogene Straftaten intern aufzuklären (§ 76 Abs. 1 AktG, § 93 Abs. 1 S. 1 AktG, § 92 Abs. 2 AktG, Deutscher Corporate Governance Kodex, §§ 130, 30 OWiG)? Ab welchem Verdachtsgrad sind interne Ermittlungen überhaupt zulässig und welche Maßnahmen sind zulässig, um datenschutzkonforme Erhebung personenbezogener Daten zu garantieren (§§ 28, 32 BDSG)? Wann ist es ratsam, kooperativ an die Behörden heranzutreten und wann dürfen oder müssen Ermittlungsbehörden eingeschaltet und informiert werden?</p> <p>Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referenten:	Dr. Philipp Horrer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Berlin Dr. Jochen Keilich, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Berlin
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	07.05.2019
Uhrzeit:	13.30 – 19.00 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Strafrecht/Verkehrsrecht

Titel: Der Zeugenbeweis im Verkehrsunfall- und Strafprozess – Vernehmungstaktik – Aussageanalyse – Beweiswürdigung (152254)

Inhalt: In vielen Fällen sind in der Praxis nicht Rechtsfragen für den Ausgang eines Rechtsstreits entscheidend, sondern die Beweisbarkeit von Tatsachen. Hierbei kommt dem Zeugenbeweis gerade im Verkehrsunfall- und Verkehrsstraßprozess typischerweise besondere Bedeutung zu. Dieser ist in der gerichtlichen Praxis zwar das häufigste, allerdings bekanntermaßen auch das unsicherste aller Beweismittel.

In der Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, ob und auf welche Weise es möglich ist, eine Lüge zu erkennen. Zudem werden mögliche Fehlerquellen beim Zeugenbeweis aufgezeigt. Neben psychologischen Forschungsergebnissen wird insbesondere auch die Rechtsprechung des BGH zur Aussageanalyse dargestellt. Grundlage alledem ist indes die Aussage des Zeugen. Ob diese jedoch für den Mandanten günstige Ergebnisse bringt, hängt nicht zuletzt von einer geschickten Fragetechnik sowie der richtigen Protokollierung der Aussage ab.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Dr. Günter Prechtel, Vors. Richter am Landgericht, München

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 28.06.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 185 €

Fachinstitut für Vergaberecht

Titel:	Update Vergaberecht 2019: Aktuelle Entwicklungen in der Praxis unter Berücksichtigung der eVergabe (320053)
Inhalt:	<p>Die Durchführung eines Vergabeverfahrens stellt sowohl öffentliche Auftraggeber als auch Bieter ständig vor neue Fragestellungen und Fallstricke in der Praxis, da das Vergaberecht fortlaufend Veränderungen, einerseits durch den Gesetzgeber und andererseits durch die Rechtsprechung, unterliegt. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf die eVergabe (elektronische Auftragsvergabe) zu richten, also den Einsatz elektronischer Mittel bei der Beschaffung von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen durch öffentliche Auftraggeber. Die bisherige Wahlfreiheit wurde abgeschafft, nun ist der Einsatz elektronischer Mittel der gesetzliche Regelfall, was in der Praxis neue Fragestellungen aufwirft.</p> <p>Das Seminar bietet Fachanwältinnen und Fachanwälten und allen anderen im Vergaberecht tätigen Juristen einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und geht auch auf die mit der Einführung der elektronischen Auftragsvergabe (eVergabe) verbundenen Rechtsprobleme ein.</p> <p>Eine instruktive Arbeitsunterlage rundet die Veranstaltung ab.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Dr. Stefan Hüttinger, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Reutlingen
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	30.03.2019
Uhrzeit:	9.00 – 14.45 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitute für Verkehrsrecht/Versicherungsrecht

Titel:	Fehlerquellen bei der Mandatsbearbeitung von Haftpflichtschäden bei Verkehrsunfällen (152250)
Inhalt:	<p>Der erfahrene Referent geht auf die wichtigsten Probleme auf den Gebieten der Kfz-Haftpflichtversicherung ein. Er gibt in diesem Seminar praktische Hilfestellung, um eine möglichst effektive Bearbeitung von Haftpflichtschäden sicherzustellen. Es werden typische Fehlerquellen von der Mandatsannahme bis zum Gerichtsprozess aufgezeigt und zahlreiche Tipps für eine erfolgreiche Bewältigung verfahrensrechtlicher Probleme gegeben.</p> <p>Die Veranstaltung ist für alle mit der haftpflicht- und versicherungsrechtlichen Abwicklung von Verkehrsunfällen befassten Praktiker gut geeignet.</p> <p>Eine instruktive Arbeitsunterlage rundet die Veranstaltung ab.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Andreas Krämer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Frankfurt
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	27.03.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 195 €

Fachinstitute für Verkehrsrecht/Versicherungsrecht

Titel:	Aktuelle Entwicklungen und Praxisfragen der Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB) (182110)
Inhalt:	Die Veranstaltung gibt Fachanwältinnen und Fachanwälten für Versicherungsrecht und für Verkehrsrecht und daneben allen auf diesen Gebieten tätigen Juristinnen und Juristen einen umfassenden Überblick über die aktuell geltenden AKB mit praxisrelevanten Hinweisen zu den versicherungsrechtlichen Obliegenheiten und den Besonderheiten der Regulierung in einzelnen Sparten. Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage. Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
Referentin:	Andrea Kreuter-Lange, Juristin, Referentin für Personengroßschäden, Mainz
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	05.06.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Verkehrsrecht/Strafrecht

Titel: Der Zeugenbeweis im Verkehrsunfall- und Strafprozess – Vernehmungstaktik – Aussageanalyse – Beweiswürdigung (152254)

Inhalt: In vielen Fällen sind in der Praxis nicht Rechtsfragen für den Ausgang eines Rechtsstreits entscheidend, sondern die Beweisbarkeit von Tatsachen. Hierbei kommt dem Zeugenbeweis gerade im Verkehrsunfall- und Verkehrsstraßprozess typischerweise besondere Bedeutung zu. Dieser ist in der gerichtlichen Praxis zwar das häufigste, allerdings bekanntermaßen auch das unsicherste aller Beweismittel.

In der Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, ob und auf welche Weise es möglich ist, eine Lüge zu erkennen. Zudem werden mögliche Fehlerquellen beim Zeugenbeweis aufgezeigt. Neben psychologischen Forschungsergebnissen wird insbesondere auch die Rechtsprechung des BGH zur Aussageanalyse dargestellt. Grundlage alledem ist indes die Aussage des Zeugen. Ob diese jedoch für den Mandanten günstige Ergebnisse bringt, hängt nicht zuletzt von einer geschickten Fragetechnik sowie der richtigen Protokollierung der Aussage ab.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO

Referent: Dr. Günter Prechtel, Vors. Richter am Landgericht, München

Veranstaltungsort: Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum

Termin: 28.06.2019

Uhrzeit: 14.00 – 19.30 Uhr

Zeitstunden: 5

Kostenbeitrag: Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 185 €

Fachinstitut für Versicherungsrecht

Titel:	Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung im Versicherungsrecht (182109)
Inhalt:	<p>Die Veranstaltung richtet sich an Fachanwälte für Versicherungsrecht und Rechtsanwälte, die sich auch mit dem Versicherungsrecht beschäftigen. Teilnehmer erhalten – aus erster Hand – einen strukturierten Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zum Versicherungsrecht.</p> <p>Die Darstellung erfolgt anhand einer instruktiven Arbeitsunterlage, die auch als aktuelles Nachschlagewerk für die Praxis geeignet ist.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Professor Dr. Christoph Karczewski, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	16.03.2019
Uhrzeit:	9.00 – 14.45 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitute für Versicherungsrecht/Verkehrsrecht

Titel:	Fehlerquellen bei der Mandatsbearbeitung von Haftpflichtschäden bei Verkehrsunfällen (152250)
Inhalt:	<p>Der erfahrene Referent geht auf die wichtigsten Probleme auf den Gebieten der Kfz-Haftpflichtversicherung ein. Er gibt in diesem Seminar praktische Hilfestellung, um eine möglichst effektive Bearbeitung von Haftpflichtschäden sicherzustellen. Es werden typische Fehlerquellen von der Mandatsannahme bis zum Gerichtsprozess aufgezeigt und zahlreiche Tipps für eine erfolgreiche Bewältigung verfahrensrechtlicher Probleme gegeben.</p> <p>Die Veranstaltung ist für alle mit der haftpflicht- und versicherungsrechtlichen Abwicklung von Verkehrsunfällen befassten Praktiker gut geeignet.</p> <p>Eine instruktive Arbeitsunterlage rundet die Veranstaltung ab.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Andreas Krämer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Frankfurt
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	27.03.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 195 €

Fachinstitute für Versicherungsrecht/Verkehrsrecht

Titel:	Aktuelle Entwicklungen und Praxisfragen der Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB) (182110)
Inhalt:	Die Veranstaltung gibt Fachanwältinnen und Fachanwälten für Versicherungsrecht und für Verkehrsrecht und daneben allen auf diesen Gebieten tätigen Juristinnen und Juristen einen umfassenden Überblick über die aktuell geltenden AKB mit praxisrelevanten Hinweisen zu den versicherungsrechtlichen Obliegenheiten und den Besonderheiten der Regulierung in einzelnen Sparten. Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage. Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO
Referentin:	Andrea Kreuter-Lange, Juristin, Referentin für Personengroßschäden, Mainz
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum
Termin:	05.06.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 225 €

Fachinstitut für Verwaltungsrecht

Titel:	Unionsrechtliche Aspekte des Umwelt- und Planungsrechts – mit aktueller EuGH-Rechtsprechung (062274)
Inhalt:	<p>Der überwiegende Teil der Neuregelungen im Bereich des Umwelt- und Planungsrechts basiert auf Unionsrecht, das sowohl bei seinem innerstaatlichen Vollzug als auch bei der Gewährung gerichtlichen Rechtsschutzes zu beachten ist. Besonderes Augenmerk wird deshalb auf die modifizierten Anforderungen an ein rechtmäßiges Verwaltungs- und Gerichtsverfahren beim Vollzug des materiellen Umwelt- und Planungsrechts gelegt. Die Teilnehmer erhalten ein Update zur aktuellen Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts, der Obergerichte und des EuGH zu besonders betroffenen Bereichen des materiellen Rechts sowie zu den Klagerechten einschließlich der aktuellen Änderungen des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent/in:	Joachim Buchheister, Präsident des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg, Berlin Dr. Franka Lau, Richterin am Landessozialgericht, Chemnitz
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	13.03.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €

Fachinstitut für Verwaltungsrecht

Titel:	Aktuelle Rechtsprechung im Beamtenrecht (062275)
Inhalt:	<p>Beamtenrechtliche Fälle nehmen zu. Ihre sichere Bearbeitung erfordert einschlägige Kenntnisse. Das Seminar wendet sich an Fachanwälte für Verwaltungsrecht und andere Rechtsanwälte, die Interesse am Beamtenrecht haben. Gegenstand ist die aktuelle Rechtsprechung in Bund und Ländern, die Fall-orientiert aufbereitet und praxisnah trainiert wird, stets im Hinblick auf die anwaltliche Mandatsbearbeitung.</p> <p>Eine aktuelle Arbeitsunterlage begleitet das Seminar.</p> <p>Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO</p>
Referent:	Professor Dr. Jan Bergmann, LL.M. Eur., Vors. Richter am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg, Mannheim
Veranstaltungsort:	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungscenter
Termin:	04.06.2019
Uhrzeit:	14.00 – 19.30 Uhr
Zeitstunden:	5
Kostenbeitrag:	Ermäßigt für Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Bamberg: 245 €